KLARes Zeichen für ein grünes Programm

Initiativen der KLAR!-Region Vorderwald Egg bringen Leben in den Veranstaltungswald

*Volle Theatersäle und strahlende Kinderaugen – zwei Initiativen der KLAR!-Region Vorderwald Egg fanden vergangenes Halbjahr regen Anklang und werden auch 2022 weitergeführt. So erfreut am 26. März 2022 in Lingenau um 19:30 Uhr eine weitere Aufführung des Stückes „Man könnte, man sollte, man müsste … das Theater mit dem Klimawandel“ die Besucher:innen. In dem von Regisseur Armin Staffler initiierten Theaterstück kann sich das Publikum aktiv einbringen und somit selbst Gedanken zum Klimawandel formulieren. Aktive Teilnahme verspricht auch der Zeichenwettbewerb rund um das Schrättle – ein sagenumwobenes Waldwesen – welcher vom Kulturbüro Bregenzerwald betreut wird und in Zusammenarbeit mit KLAR! stattfindet.*

Das Thema Klimawandel fühlt sich für viele sperrig an. Was bedeutet Klimwandel wirklich? Kann ich alleine als Einzelperson überhaupt etwas für das Klima tun? Und wie geht es unserer Natur, unseren Wäldern, tatsächlich? Das Thema ist so komplex, dass die KLAR!-Region Vorderwald Egg vergangenes Jahr überlegte, wie sie auf neue Art und Weise Gedanken zum Klimawandel klarer greifbar machen kann. Anhand eines professionell inszenierten und interaktiven Theaterstückes konnten viele Menschen für das Thema sensibilisiert werden. Mit der Geschichte des Schrättles und weiteren Initiativen rund um das Waldwesen konnten Kinder und Jugendliche auf den Lebensraum Wald aufmerksam gemacht werden.

**Das Theater mit dem Klimawandel erfrischend thematisiert.**

Das Theaterstück mit Armin Staffler als Regisseur sprach 2021 ein breites Publikum an. Die Mitwirkenden der Aufführungen, Gebi Nussbaumer, Elvira Bilgeri, Sabine Eberle, Martin Ritter und Paul Schwärzler, werden auch dieses Jahr am 26. März 2022 um 19:30 Uhr im Wäldersaal in Lingenau zu erleben sein. „Das Besondere ist, dass sich das Publikum während des Theaterstückes aktiv einbringen kann“, erklärt Dorothee Glöckle, Managerin der KLAR!-Region Vorderwald Egg. Nach einer 20-minütigen Inszenierung kommt der große Switch. Das Stück wird noch einmal aufgeführt, dann aber hat das Publikum die Chance, sich aktiv am Dialog zu beteiligen. „Im wahren Leben haben wir in Anbetracht des Klimawandels nur jetzt die Chance richtig zu handeln. Das Theaterstück könnte unsere Übungswiese dafür sein“, betont Dorothee Glöckle.

**Besuch des Waldwesens lässt Gespür für den Wald entwickeln.**

Inhaltlich kunterbunt behandelt die Intiaitive „s´Schrättle“ das Thema Klimawandel für Kinder und Jugendliche. Katharina Ritter, Geschichtenerzählerin, kreierte eigens für dieses Projekt ein Wesen mit vielen Facetten. Ihrer Erzählung nach sind Schrättle Wesen an der Schnittstelle Mensch-Tier-Pflanze und immer schon Teil der Wälder. In hohlen Bäumen und Wurzelstöcken wohnend, sorgen sie seit Anbeginn für das Gleichgewicht im Wald. So kann sich das Schrättle nur in einem intakten Wald wohlfühlen und beim Springen seinen unverkennbaren Sound erklingen lassen. Musikalisch wird dieser Sound beim Schrättle-Song hörbar, den Martin Ritter, Lehrer an der Mittelschule Lingenau, zusammen mit seinen Schüler:innen komponiert hat. Ein Zeichenwettbewerb, der vom Kulturbüro Bregenzerwald in Zusammenarbeit mit der KLAR!-Region Vorderwald Egg veranstaltet wird, soll das Schrättle auch malerisch sichtbar machen. Nach einer weiteren Erzähltournee von Katharina Ritter an Bregenzerwälder Schulen werden am 29. April 2022 um 17 Uhr die kreativsten Einreichungen in der Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald in Egg ausgestellt und der oder die Gewinner:in gekürt. Ein Schrättle-App ist bereits in Entwicklung – so kann auch nach dem Frühjahr das sagenumwobene Waldwesen weiterwachsen.

Das Programm bleibt bunt. Alle Infos dazu können auf der Webseite [www.would2050.at](https://www.would2050.at/) nachgelesen werden.

**Factbox**:

**Theater – Man könnte, man sollte, man müsste … das Theater mit dem Klimawandel**

26. März 2022, 19.30 Uhr, Lingenau, Wäldersaal

* Mitwirkende:

Paul Schwärzler, Gebi Nussbaumer, Elvira Bilgeri, Sabine Eberle, Martin Ritter

* Regie/Joker: Armin Staffler, Theaterpädagoge und Politologe
* Eintritt: freiwillige Spenden

**Schrättle**

* **Zielgruppe**
Kinder und Jugendliche
* **Wirkungsort**
Vorerst im ganzen Bregenzerwald / digital darüber hinaus
* **Projektstart und Projektende**
	+ Schrättle-Erzähltournee im November 2021
	+ Zeichenwettbewerb ab Frühling 2022
	+ Errichtung Schrättle-Pfad, Waldwoche, Vernissage, Schreibwerkstatt ab März 2022

**Termine**:

* 15. März 2022 – Ende der Einreichfrist für den Zeichenwettbewerb

Informationen: <https://www.kulturbuero.online/zeichenwettbewerb>

* 29. April 2002, 17 Uhr – Vernissage in der Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald in Egg

**Projektbeteiligte**:

* Projektidee/Kooperationspartner: Kulturbüro Bregenzerwald, KLAR!, Leitung Veronika Sutterlüty und KLAR!-Region Vorderwald Egg, Management Dorothee Glöckle
* Geschichtenerzählerin: Katharina Ritter
* Grafik/Layout: Barbara Marte (<https://www.kulturbuero.online/kulturklima>)

**KLAR Vorderwald-Egg** ist ein Projekt der Gemeinden Doren, Egg, Langenegg, Lingenau, Krumbach, Hittisau, Riefensberg, Sibratsgfäll und Sulzberg. Es besteht seit 2017, befasst sich mit Klimawandel-Anpassung in der Region und wird finanziell unterstützt durch den Österreichischen Klima- und Energiefonds und den Landesforstdienst.

**Weitere Informationen unter**

Dorothee Glöckle
Managerin der [KLAR! Vorderwald-Egg](http://klar-anpassungsregionen.at/klar-regionen/details/klar-vorderwald-egg-1/)
+43 676 4085860, info@would2050.at, www.would2050.at